

1/SN-85/ME 1 von 2



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Sachbearbeiter:
OR Dr. Schlifflner
Tel.: 515 95/2537

GZ 10.001/171-1.1/88

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Verwaltungsstrafgesetz geändert wird;

Stellungnahme

An das
Präsidium des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	85 GE 87
Datum:	21. JAN. 1988
Verteilt	22. Jan. 1988 Wolf

H. Obzwanger

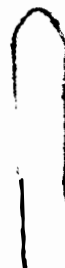
Das Bundesministerium für Landesverteidigung beehrt sich in der Anlage 25 Ausfertigungen der ho. Stellungnahme zu dem vom Bundeskanzleramt versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Verwaltungsstrafgesetz geändert wird, zu übermitteln.

20. Jänner 1988
Für den Bundesminister:
R o s e g g e r

25 Beilagen

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Schlifflner





REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Sachbearbeiter:
OR Dr. Schlifflner
Tel.: 515 95/2537

GZ 10.001/171-1.1/88

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Verwaltungsstrafgesetz ge-
ändert wird;

Stellungnahme

An das
Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2
1014 Wien

Unter Bezugnahme auf die do. Note vom 10. Dezember 1987, GZ 601.468/26-V/1/87, beehrt sich das Bundesministerium für Landesverteidigung mitzuteilen, daß vom Standpunkt der ho. Ressortinteressen gegen den gegenständlichen Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Verwaltungsstrafgesetz geändert wird, keine Einwände bestehen.

Was die Höhe der in den §§ 51c, 51m und 51n des gegenständlichen Entwurfes vorgesehenen Geldstufen anlangt, so erscheint diese aus der ho. Sicht angemessen. Zur Frage der Zweckmäßigkeit der vorgesehenen Begrenzung der Zuständigkeiten der Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts wird festgestellt, daß es nach ho. Auffassung unter Berücksichtigung der vorgesehenen Verbesserungen des Rechtsschutzstandards vertretbar erscheint, die höchstgerichtlichen Kontrollen, wie im gegenständlichen Entwurf vorgesehen, einzuschränken.

Dem Präsidium des Nationalrates wurden 25 Kopien dieser Stellungnahme übermittelt.

20. Jänner 1988
Für den Bundesminister:
R o s e g g e r

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: